

AUSBILDUNGSPRÜFUNG

ATEMSCHUTZ

Am 18.11.2022 absolvierten 2 Trupps bestehend aus Mitgliedern der FF Gnadendorf und FF Röhrabrunn die Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS).

Die APAS stellt typische Situationen für das Vorgehen eines Atemschutztrupps dar, und dient zur Übung des Zusammenspiels der Truppmitglieder sowie deren Geräten und besteht aus folgenden 5 Stationen.

1. Ausrüsten

Die 3 Truppmitglieder rüsten sich für den Atemschutzeinsatz aus.

2. Personensuche

In einem vernebelten mit Möbel verstellten Raum sucht der ATS-Trupp nach einer Person, die anschließend geborgen werden muss.

3. Brandbekämpfung über die Hindernisbahn

Der Trupp muss über eine Hindernisbahn bestehend aus Stufen Tunnel und Schrägen zu einem virtuellen Brandgelangen.

4. Geräte versorgen

Nach Verwendung der Atemschutzgeräte werden die Flaschen getauscht und einsatzbereit gemacht.

5. Fachwissen des Gruppenkommandanten (in der Stufe Gold auch der Truppmitglieder)

Der Gruppenkommandant muss sein Fachwissen mittels gestellten 15 Fragen unter Beweis stellen

Nach den gestellten Aufgaben zog sich das Prüferteam zur Beratung zurück, verkündeten anschließend der gesamten Mannschaft das Ergebnis mit den Worten „erfolgreich bestanden“ und überreichte mit Bezirkskommandant Stv. BR. Buchmann Franz, Abschnittskommandant BR. Koch Manfred, Abschnittskommandant Stv. ABI. Mauthner Hermann und Unterabschnittskommandant HBI. Jürgen Scheiner die Urkunden mit den Abzeichen in Bronze ,Silber und Gold.











